

Kreissportbund Nachrichten

Aus dem Inhalt

| | |
|---|-----------------|
| <i>Bestandserhebungen und Meldungen 2006</i> | <i>Seite 3</i> |
| <i>Vereinsaufnahmen</i> | <i>Seite 4</i> |
| <i>Einladung zu den Sportlerehrungen</i> | <i>Seite 5</i> |
| <i>Nachruf Walter Meyer</i> | <i>Seite 7</i> |
| <i>Aus- und Fortbildung KSB / NTB</i> | <i>Seite 8</i> |
| <i>NTB Kreis Lüneburg: Seniorentreffen</i> | <i>Seite 11</i> |
| <i>Jahresrückblicke</i> <i>Leichtathletik</i> | <i>Seite 12</i> |
| <i>Fußball</i> | <i>Seite 15</i> |
| <i>KSB-Wandergruppe - Programm Februar 2006</i> | <i>Seite 17</i> |
| <i>Der KSB gratuliert zum Geburtstag</i> | <i>Seite 18</i> |
| <i>Qualifix: „Powerpoint“</i> | <i>Seite 20</i> |



**KSB-Geschäftsstelle
Neuetorstr. 3
21339 Lüneburg**

Geschäftszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag
10.00 bis 13.00 Uhr
Mittwoch
14.00 bis 19.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Tel: 04131 - 58833

Fax: 04131 - 56970

E-Mail: info@kreissportbund-lueneburg.de

<http://www.kreissportbund-lueneburg.de>

Kreissportbund-Nachrichten-Herausgeber Kreissportbund Lüneburg e.V.

Geschäftsstelle: Neuetorstr. 3, 21339 Lüneburg

☎ 04131 / 58833 Fax: 04131 / 56970

E-Mail: info@kreissportbund-lueneburg.de

Schriftleitung/Redaktion und verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:

Hans-Werner Heitsch, Pfarrer-Kneipp-Weg 20, 21365 Adendorf, Öffentlichkeits- und Pressearbeit

☎ 04131 / 189280 - Fax 04131 / 189281 - E-Mail: presse@kreissportbund-lueneburg.de

Erscheinungsweise zum 15. eines jeden Monats.

Redaktionsschluss ist der letzte Tag des Vormonats. Persönlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Der Bezugspreis ist in der KSB-Beitragsumlage enthalten.



Kreissportbund Lüneburg

INFORMATIONEN

Bestandserhebungen 2006 / Meldungen 2006

**Termin zur Rückgabe der ausgefüllten Unterlagen
war der 10. Januar 2006 !!!!**

Anschrift:

KREISSPORTBUND LÜNEBURG e.V.
Geschäftsstelle
Neuetorstr. 3, 21339 Lüneburg

Wer bisher die Unterlagen nicht abgegeben hat, wird dringend gebeten dies so schnell wie möglich nachzuholen !!! Der KSB muss auch Termine für seine Meldungen einhalten !!!

Berichtigung:

In der **Lehrgangsbroschüre** ist auf Seite 25 unten (Lehrgangsnummer 2217) ein falsches Datum angegeben. **Das richtige Datum lautet: 20./21.05.06 !!!**
Bitte berichtigen.

- Der Verein „**Sport-Team Lüneburg e.V.**“, ein Judoverein, hat einen Antrag auf Aufnahme in den Kreissportbund Lüneburg e.V. und in den Landessportbund Niedersachsen e.V. gestellt.
Der Verein erhält die EDV-Nr. 290185.

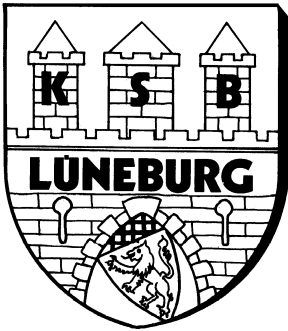
1. Vorsitzender ist:

Moritz Klay
Sonninstr. 6
21339 Lüneburg
☎ 04131 – 678371

- Der Verein „**Reitverein Reiterhof Rüter e.V.**“ hat einen Antrag auf Aufnahme in den Kreissportbund Lüneburg e.V. und in den Landessportbund Niedersachsen e.V. gestellt.
Der Verein erhält die EDV-Nr. 290725.

1. Vorsitzender ist:

Georg Wilhelm Rüter
Dorfstr. 6
21385 Wetzen
☎ 04132 – 215



LÜNEBURG
jahr1000stark.✓

Einladung

zur

Ehrung

erfolgreicher

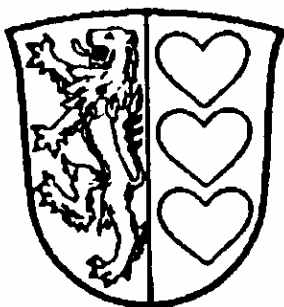
Sportlerinnen und Sportler

- Jugendliche und Kinder -

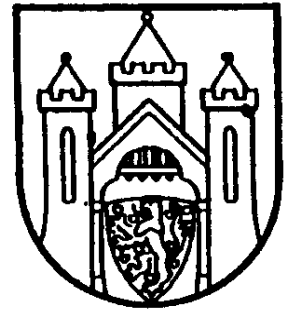
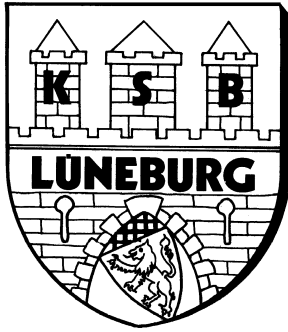
am Freitag, 3. Februar 2006,

um 18.00 Uhr

in Wienebüttel, im Kulturforum.



Die Sparkasse 



LÜNEBURG
jahr1000stark.✓

Einladung

zur

Ehrung

erfolgreicher

Sportlerinnen und Sportler

sowie

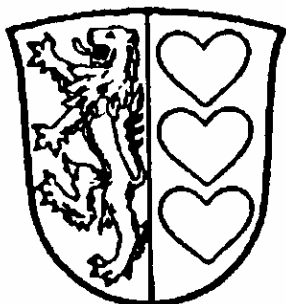
Persönlichkeiten aus dem

Bereich des Ehrenamtes

am Freitag, 10. Februar 2006,

um 19.30 Uhr

in Lüneburg, in der Ritterakademie, Am Graalwall



Die Sparkasse 



Der Sport trauert

Ein Leben im Dienste des Sports

Walter Meyer verstorben

Die Lüneburger Fußballer trauern um einen ihrer profiliertesten Funktionäre: Walter Meyer, der diesen Sport jahrzehntelang als Vorsitzender des NFV-Kreises in der zweiten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts erst richtig zum Funktionieren brachte, verstarb am Mittwoch nach kurzer Krankheit. Er wurde 92 Jahre alt.

Walter Meyer war ein Mann der ersten Stunde im nieder sächsischen Fußball nach dem Krieg. In Buchholz aufgewachsen, zählte er 1946 zu den Gründungsmitgliedern des Kreisverbandes Harburg. 1953 kam er berufsbedingt nach Lüneburg und engagierte sich auch hier schnell in verschiedenen Fußball-Gremien.

Vor allem die Jugendarbeit lag ihm stets am Herzen. So war er von 1959 bis 1989 Vorsitzender des Kreis-Jugendausschusses und war maßgeblich an der Einführung der heute so beliebten Hallen-Kreismeisterschaft beteiligt. Und dem Nachwuchs blieb er bis zuletzt verbunden. Zu seinem 90. Geburtstag am 7. Oktober 2003 bat er seine vielen geladenen Gäste statt um Geschenke um eine Spende für die Fußballjugend. Seit 2004 gibt es den Walter-Meyer-Hallencup, einen von ihm gestifteten Wanderpokal, der jeweils an den erfolgreichsten Verein der Hallen-Titelkämpfe geht.

1967 hatte Walter Meyer zudem den Vorsitz im NFV-Kreis Lüneburg übernommen,

lenkte die Geschicke der hiesigen Kicker stolze 24 Jahre lang. Als er am 31. August 1991 die Amtsgeschäfte an den jetzigen Vorsitzenden Fritz Juschkus übergab, wurde „Käpt'n Walter“ mit minutenlangen stehenden Ovationen gefeiert. Auch nach seinem Rückzug ließ er nie den Kontakt abreißen, blieb gern gesehener Gast auf Fußball-Kreistagen und interessierter Besucher auf Sportplätzen.

Die Wertschätzung für Walter Meyer fand auch Anerkennung auf höchster Ebene. So bekam er unter vielen anderen Auszeichnungen 1977 auch die Verdienstnadel des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) und zehn Jahre später das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

Walter Meyer - eine Institution in Lüneburg und in der norddeutschen Fußball-Szene. Gerne erzählte er die Geschichte: „Wenn Sie mir eine Karte schreiben und als Adresse nur 'Fußball-Meyer, Lüneburg' angeben, kommt die immer an.“ Ein Bekanntheitsgrad, der belegt, welche Lücke er hinterlässt.

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung fand am Mittwoch, 11. Januar, unter großer Anteilnahme von Freunden und Bekannten aus dem Sport in der Kapelle des Waldfriedhofes statt.

Quelle: Landeszeitung

Aus- und Fortbildungen des KSB:


(Anmeldung in der KSB-Geschäftsstelle: ☎ 04131-58833; Fax: 56970 erforderlich - soweit nicht anders angegeben; hier gibt es auch weitere Informationen!)


Einzelheiten finden Sie auch in der Lehrgangsbroschüre 2006, die alle Vereine erhalten haben oder im Internet unter:

<http://www.kreissportbund-lueneburg.de>


Ausbildungsveranstaltungen

Grundlehrgänge

| | | |
|---------------|--|---|
| Lehrgangsnr.: | 2206 | |
| Termine: | Teil 1: 11./12.02.06 Teil 2: 25./26.02.06 | Jeweils Sa. 9.00 – 18.00 Uhr So. 9.00 – 18.00 Uhr |
| Ort: | Lüneburg |  |
| Leitung: | Anke Frommann | |
| Zielgruppe: | ÜL ohne Lizenz | |
| Kosten: | € 90,- | |


| | | |
|---------------|--|--|
| Lehrgangsnr.: | 1881 | |
| Termin: | Teil 1: 11./12.02.06 Teil 2: 11./12.02.06 | |
| Ort: | Stade |  |
| Leitung: | Elke Kolovos | |
| Zielgruppe: | Absolventen/innen des Basislehrganges | |
| Kosten: | € 100,- | |

Spezialisierungen

| | | |
|---------------|--|--|
| Lehrgangsnr.: | 1868 |  |
| Termin: | 17.-19.02.06 | |
| Ort: | Bredbeck | |
| Leitung: | Torsten Schanz | |
| Zielgruppe: | Absolventen/innen des Aufbaulehrganges | |
| Kosten: | € 50,- | |


Fortbildungsveranstaltungen

„Erste Hilfe für Übungsleiterinnen und Übungsleiter“

| | | |
|---------------|--|---|
| Lehrgangsnr.: | 2205 |  |
| Termin: | Sonntag, 05.02.06, 9.00 – 16.00 Uhr (8 UE) | |
| Ort: | Lüneburg | |
| Referentin: | Ulrike Ladwig-Reimann | |
| Zielgruppe: | ÜL, Trainer, Interessierte | |
| Kosten: | € 20,- | |

Diese Fortbildung ist - wie schon in den vergangenen Jahren - insbesondere für TN der Lizenzbildungen gedacht, die noch einen Erste-Hilfe-Nachweis benötigen. Gleichzeitig können aber auch 5 UE zur Lizenzverlängerung (1. und 2. Lizenzstufe) angerechnet werden. Neben den klassischen Inhalten einer Erste-Hilfe-Ausbildung geht es in dieser Veranstaltung um Maßnahmen zur Prävention von (bzw. Ersthilfe bei) alltäglichen Sportverletzungen.

„Fitness mit Kleingeräten“

| | | |
|---------------|---|--|
| Lehrgangsnr.: | 2207 |  |
| Termin: | Sonntag, 19.02.06 9.00 – 16.00 Uhr (8 UE) | |
| Ort: | Lüneburg | |
| Referentin: | Maren Schwichtenberg | |
| Zielgruppe: | ÜL (Ju/E/Ä), Interessierte | |
| Kosten: | € 20,- | |


Sport mit Kleingeräten macht Spaß! Maren Schwichtenberg wird aus ihrem Buch „Fitness mit Handgeräten“ Bewegungsprogramme zur schonenden Kräftigung aber auch Anregun-

gen zum Aufwärmen, Dehnen und Entspannen vorstellen. In Einzel-, Partner- oder Gruppenübungen kommen Seile, Reifen, Säckchen, Gymnastikbälle oder ein Gerätemix zum Einsatz.

Aus- und Fortbildungen des NTB - Kreis Lüneburg -

(Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle des Turnkreis Lüneburg, Margot Kley, Habichtsweg 17a, 21354 Alt Garge, Tel. & Fax: 05854-1685, E-Mail: ntblueneburg@web.de)

„Allerlei Spiel- und Bewegungsideen“

| | | |
|---------------|--|---|
| Lehrgangsnr.: | TK 3/03 |  |
| Termin: | Samstag, 18.02.06, 10.00 – 13.00 Uhr (4 UE) | |
| Ort: | Marienau | |
| Referentin: | Gaby Hinrichs | |
| Zielgruppe: | ÜL (Ki/ab Grundschulalter), Interessierte | |
| Kosten: | € 8,- | |

Die Referentin Gaby Hinrichs möchte Spielvariationen vorstellen, die für Kinder im Vorschul- und Grundschulalter schnell umgesetzt werden können. Die Praxisbeispiele fördern die Kontaktfreudigkeit, soziale Entwicklung und Auseinandersetzung mit dem direkten Umfeld.

„Allerlei Spiel- und Bewegungsideen - Ideenbörse“

| | |
|---------------|---|
| Lehrgangsnr.: | TK 4/06 |
| Termin: | Samstag, 18.02.06, 14.30 – 17.30 Uhr (4 UE) |
| Ort: | Marienau |
| Referentin: | Gaby Hinrichs |
| Zielgruppe: | ÜL (Ä), Interessierte |
| Kosten: | € 8,- |


In diesem Lehrgang sollen unterschiedliche Spielvariationen vorgestellt werden, die in den Übungsstunden für Ältere schnell umgesetzt werden können.

Für Ältere bedeutet Spielen mit anderen unkompliziert in Kontakt zu treten, soziale Erfahrungen einzubringen, Kreativität und Phantasie einzusetzen und weiter zu entwickeln.

Jeder ÜL stellt aus seinem Repertoire mindestens ein Spiel vor, um so einen Austausch über die schönsten Spiele für Ältere anzuregen.

Fortbildungsveranstaltungen / 2. Lizenzstufe

„Beckenboden-Gymnastik“

| | | |
|---------------|---|--|
| Lehrgangsnr.: | TK 2/06 |  |
| Termin: | Samstag, 04.02.06, 10.00 – 17.00 Uhr (8 UE) | |
| Ort: | Lüneburg | |
| Referentin: | Hildelis Stephan | |
| Zielgruppe: | ÜL P (E/Ä) | |
| Kosten: | € 20,- | |

Eine Schwächung des Beckenbodens und die damit verbundenen gesundheitlichen Einschränkungen sind weit verbreitet. Sie betreffen nicht nur ältere Menschen, auch immer mehr jüngere Frauen haben diese Probleme. Beckenbodengymnastik sollte daher in Fitness- und Gesundheitsangebote der Sportvereine integriert werden. Die Referentin wird die Wahrnehmung des Beckenbodens und das Erlernen von Bewegungsformen zur Kräftigung vorstellen und von den TN üben lassen.

| | |
|----------------|---|
| Kreis Lüneburg | <p>Niedersächsischer Turner-Bund Verband für Leistungs-, Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport</p>  |
|----------------|---|

Seniorentreffen in Embsen

Am Ende des Sommers fand zum 10. Male das Seniorentreffen des Turnkreises Lüneburg unter der Leitung von Bärbel Fricke statt. Rund 250 Frauen und auch Männer aus 14 Vereinen hatten sich auf dem neuen Sportplatz in Embsen versammelt, als die Seniorenwartin des

Turnkreises, Bärbel Fricke, bei strahlendem Sonnenschein alle willkommen hieß. Zu flotten Oldies gab es zunächst eine Aufwärmgymnastik, teils sportlich, teils ausdrucksvoll und elegant. Als optischer Leckerbissen erwies sich das abschließende Fahnenwinken der Teilnehmer.

Selbst die älteste Turnerin, Frau Frieda Baumgarten vom gastgebenden Verein MTV Embsen, hatte mit fast 90 Jahren und beinahe 60jähriger Zugehörigkeit noch viel Freude daran.

Zwischen dem gemeinsamen Turnen gab es immer wieder schöne Vorführungen von den Gruppen der teilnehmenden Vereine. So verging bei hochsommerlichem Wetter der sportliche Teil des Treffens wie im Fluge.

Dann ging es mit einem kleinen Spaziergang zum Gasthaus Kruse nach Oerzen, wo es an liebevoll eingedeckten Tischen (Dekorationen von Renate Belmund mit ihren Helfern) Kaffee und Ku-

chen sowie andere erfrischende Getränke gab. Hier begrüßte der 1. Vorsitzende vom MTV Embsen, Manfred Küster, die Senioren und zeigte sich angetan von soviel Sportlichkeit bis ins hohe Alter. Anschließend begeisterten die „Lustigen Heidjer“ unter der Leitung von Friedhelm Koch mit Liedern und Musikstücken und sorgte so für eine relative Ruhe bei den erzählenden und fröhlichen Teilnehmern. Dazwischen wurden kleine Sketsche und Döntjes zum Besten gegeben, die dem Nachmittag dieses Treffens weitere Höhepunkte bescherte und zu einem gelungenen Treffen beitrugen.

Ingrid Horn
Pressewartin

JAHRESRÜCKBLICKE



Jahresrückblick auf das Leichtathletikjahr 2005

Ein mit vielen Erfolgen gekröntes Leichtathletikjahr 2005 konnten die Lüneburger Leichtathleten verzeichnen. Im Bereich der Jugendlichen zeigt die erfolgreiche Arbeit unserer sehr engagierten Trainerinnen und Trainer gute Früchte. Die Jungen und Mädels nahmen auch in diesem Jahr bei vielen Veranstaltungen auf Kreis- Bezirks- und Landesebene teil.

Große Erfolge gab es im Seniorenbereich bei Bezirks- Landes- Norddeutschen Meisterschaften, Deutschen Meisterschaften, Europameisterschaften und bei den Weltmeisterschaften. Es wurden viele Spitzenplätze erzielt. Viele Trainingsstunden absolvierten die Jugendlichen, Schüler/innen mit ihren Trainern. Zu erwähnen ist das von der LG Lüneburg ausgerichtete Trainingslager, welches im Frühsommer für die Jugendlichen Leichtathleten auf der Insel Norderney stattfand. Diese

Arbeit bescherte gute Leistungen und Ergebnisse. Das intensive Training brachte für den Leichtathletiknachwuchs einen enormen Schub in der Leistung. Nicht nur im Laufbereich gab es ansehnliche Erfolge, sondern auch in den technischen Disziplinen konnte sich der Nachwuchs sehen lassen. Der Leichtathletiknachwuchs überzeugte auch bei den zahlreichen Wettbewerben im Mehrkampf. Bei den Kreis- und Bezirksmeisterschaften konnten in allen Disziplinen vordere Plätze erreicht werden. In diesem Sportjahr purzelten die Kreisrekorde. Besonders erwähnenswerte und gute Leistungen erbrachten Nele Lütjohann, Timm Schäfer und Henrik Jonsson bei den Niedersächsischen Mehrkampfmeisterschaften. Mit drei Bestleistungen im Kugelstoßen, 100 m –Lauf und im abschließenden 800 m –Lauf belegte Neele Lütjohann Rang 7. Timm Schäfer und Henrik Jonsson starte-

ten im Blockmehrkampf Wurf und belegten Platz 6 und 8 bei den Niedersächsischen Titelkämpfen. Mit Annika Muxfeldt, Timm Schäfer und Jonas Guzy wachsen neben anderen sehr starken Nachwuchssportlern, diese hochtalentierten Jugendliche zu guten Sportlern im Sprintbereich heran.

Mit dem dreizehnjährigen Timo Meyer, dem 11 jährigen Rune Petersen und der 11 jährigen Kimberly Hagenbrock vom TUS Reppenstedt, sowie dem 13 jährigen Jannik Münzenberg vom TSV Adendorf wachsen Erfolgsversprechende Mehrkampftalente heran. Annika Muxfeldt, Sprinterin der Altersklasse Schi A/W 15 überzeugte bei den Niedersachsenmeisterschaften mit 12,96 sec. im 100 m – Lauf. Ein Sprinttalent ist der 14 jährige A Schüler Tim Schäfer der mit 12,68 sec. über 100m brillierte. Leider reichten diese guten Leistungen nicht für den Endlauf. Im Langsprint macht sich die gute Arbeit des Trainer Heino Meyer bezahlt. Mit Jonas Guzy und Timm Schäfer reifen hier 2 Talente heran, die in einigen Jahren zu guten sportlichen Erfolgen kommen können. Wenn die Konstanz und der Trainingsfleiß noch ausgeprägter wird, stellen sich die sportlichen Erfolge von selbst ein.

Die von Birgit Trenker trainierte 4x75 m –Staffel der Schülerinnen B (Kristina Schneider, Katharina Schneider, Janina Breese und Fiona Bremermann) nahmen bei den World Junior Games in Hamburg teil und erreichten einen beachtlichen 3. Platz mit neuem Kreisrekord bei starker Konkurrenz. Die Kreisauswahl des Kreises Lüneburg schlug sich sehr erfolgreich im Wettstreit mit den Kreisen Soltau/Fallingb., Uelzen, Celle und Harburg. Die gut aufgelegte Mannschaft der Schüler/Schülerinnen B (Jahrgänge 12 und 13 Jahre alt) erreichten einen beachtlichen 2. Platz hinter dem KLV Uelzen. Nicht minder erfolgreich waren die Schüler/Schülerinnen A (13 und 14 Jahre alt). Sie schlugen sich sehr gut in den Disziplinen und erreichten mit 7.998 Punkten den 3. Platz. Bei den Schülern/Schülerinnen C (10 und 11 Jahre alt) lief es auch nicht schlecht. Mit großartigem Einsatz wurde

auch diese Mannschaft mit dem 3. Platz belohnt.

Bei diesen Wettkämpfen ragte der zehnjährige Jan-Torben-Heinrich vom TSV Radbruch mit einer sehr starken Leistung und mit neuem Kreisrekord im Dreikampf mit 1.063 Punkten heraus.

Wie in den vergangenen Jahren waren wiederum besonders die Leichtathleten im Seniorenbereich sehr erfolgreich.

Bei den Frauen im Seniorenbereich dominierte insbesondere Carola Petersen vom TSV Adendorf in den Wurfdisziplinen. Dieses Sportjahr wurde in einer langen Wettkampfkariere ihr bisher bestes Jahr. Sie ist mehrfache Bezirkmeisterin im Kugelstoßen und Diskuswurf. Außerdem wurde C. Petersen jeweils Landesmeisterin der Altersklasse (AK) W 45 im Kugelstoßen. Bei den Deutschen Senioren-Hallenmeisterschaften in Düsseldorf holte Carola 2 Bronzemedailles im Kugelstoßen und im Diskuswurf. Einen weiteren Höhepunkt setzte Carola in Schweinfurt mit dem Gewinn der Deutschen Meisterschaft der AK W 45 im Kugelstoßen. Bei den Hallen-Europameisterschaften der Senioren im schwedischen Eskiltuna errang Carola Petersen den Vizemeistertitel im Kugelstoßen der AK W 45.

Den absoluten Höhepunkt setzte Carola bei den Weltmeisterschaften in San Sebastian. Nach intensivem Training und viel Selbstvertrauen reiste Carola ins Baskenland. Hier belegte sie einen hervorragenden 4. Platz im Kugelstoßen und einen 7. Platz im Diskuswurf.

Starke Leistungen erzielte auch Doris Freitag/MTV Treubund auf der Mittel und Langstrecke. Sie wurde Landesmeisterin der AK W 35 im 800 m –Lauf. Außerdem wurde sie souverän Bezirkmeisterin mit neuem Kreisrekord über 800 m.

Altmeisterin Gunda Lenze vom SV Scharnebeck lief in Otterndorf bei den Landesmeisterschaften im 10 km –Straßenlauf auf Platz 3 und errang die Bronzemedaille in der AK W 50. Bei den Landesmeisterschaften im Crosslauf in Lingen erzielte Gunda einen hervorragenden 2. Platz der AK W 50.

Bei den Männern fielen die Erfolge durch das konstante Training auch nicht

schlechter als im Frauenbereich aus. Bei den Senioren spulte der Mittel- und Langstreckler Heinz-Dieter Cordes vom MTV Treubund Lüneburg ein großes Wettkampfprogramm im Sportjahr 2005 ab. 43 Wettkämpfe absolvierte der Leichtathlet. In der Crosssaison ab Januar konnte er mit 2 Bezirkmeistertitel und den 2. Platz bei den Landesmeisterschaften (Vizemeister) in der AK M 60 glänzen. Zum Abschluss der Crosssaison holte sich Cordes den Norddeutschen Meistertitel im Brandenburgischen Luckenwalde. Bei den Deutschen Meisterschaften in Darmstadt erreichte Cordes Platz 6 in der Konkurrenz. Im 10 km –Straßenlauf wurde Cordes in Otterndorf ebenfalls Landesvizemeister. Die Bahnsaison begann gleich mit 2 Höhepunkten. Bei den Bezirksmeisterschaften in Stade wurde Cordes Bezirksmeister über 3000 m. Im niedersächsischen Celle erreichte er über 5000 m unangefochten den Norddeutschen Meistertitel. Einen vorläufigen Höhepunkt in der Saison setzte er mit dem Gewinn des Deutschen Meistertitels über 5000 m in Vaterstetten/Bayern. Als Beipack gewann er auch noch die Bronzemedaille im 1.500 m- Lauf. Der Saisonhöhepunkt wurde von ihm aber zielgerichtet auf die Seniorenweltmeisterschaften im spanischen San Sebastian gelegt. Mit der Deutschen Crossmannschaft holte er sich den Vize-Weltmeistertitel im 8,3 km Crosslauf. In der Einzelwertung belegte er den 8. Platz. Einen hervorragenden 4. Platz bei dieser WM erzielte Cordes im 5000 m –Lauf. Im Endlauf über 1.500 m erreichte Cordes den 5. Platz.

Im Mai wurden im Rahmen des Spielbanken Marathon-Laufs in Hannover die Titelkämpfe des Niedersächsischen Leichtathletik Verbandes im Marathonlauf durchgeführt. Dieter Gerner vom TSV Adendorf wurde überraschend Landesmeister im Marathonlauf der AK M 60. Wilhelm Holle erreichte den undankbaren 4. Platz in der AK M 65. Im Rahmen des Marathon-Meetings wurden auch die Deutschen Finanzmeisterschaften durchgeführt. Heinz-Dieter Cordes wurde Deutscher Meister der AK M 60 der Finanzverwaltung im Halbmarathonlauf. Die Ma-

rathonmannschaft M 60 der LG Lüneburg, in der Besetzung Hans-Detlef Jacobi, Wilhelm Holle (beide TSV Adendorf) und Horst Schwarz (SV Scharnebeck) erzielten bei den Landesmeisterschaften im Marathonlauf in Lingen die Bronzemedaille.

Die Mehrkämpfer der Senioren traten Anfang Juni in Erscheinung. Bernd Redecker wurde 5. der AK M 35 bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften im Fünfkampf in Hofgeismar. . Den 14. Platz in dieser Disziplin erreichte Karsten Werner in der AK M 30. Im September setzte Bernd Redecker einen Glanzpunkt in seiner Karriere. Bei den Landesmeisterschaften im Fünfkampf in Osnabrück lies Bernd alle Konkurrenten hinter sich und erkämpfte sich den Meistertitel der AK M 35. Karsten Werner belegte den 5. Platz mit persönlicher Bestleistung.

Frederic Siegler startete bei den Bezirksmeisterschaften in Winsen/Luhe im Zehnkampf und wurde mit guter Leistung Bezirksmeister. Bei den Zehnkampf-Landesmeisterschaften in Papenburg erzielte er einen guten 6. Platz.

Philipp Foß vom MTV Treubund Lüneburg erkämpfte sich bei den Deutschen Winter-Wurfmeisterschaften in Düsseldorf im Speerwurf der AK M 40 die Bronzemedaille. Außerdem erreichte Philipp bei den Norddeutschen Meisterschaften im Speerwurf den 3. Platz (Bronzemedaille).

Wilhelm Vogt Langstreckler des TSV Adendorf holte neben einige Bezirkmeistertitel im Langlauf unerwartet den Landesmeistertitel im Crosslauf der AK M 70.

Rainer Krebs vom MTV Treubund Lüneburg erzielte bei den Norddeutschen Meisterschaften im Weitsprung der AK M 40 den 2. Platz.

Die Crossmannschaft der LG Lüneburg in der Besetzung Cordes, Gerner, Schwarz sicherte sich bei den Landesmeisterschaften in Lingen die Silbermedaille im Crosslauf der AK M 60.

Zum Ende des Sportjahres 2005 wurden vom KLV Lüneburg auch wieder Kampfrichterschulungen unter der bewährten Leitung von Uli Reimer durchgeführt. Diese Lehrgänge werden von den Vereinen gut angenommen.

Leider ist die Resonanz nicht so gut, wie es sich die Verantwortlichen wünschen. Ich appelliere deshalb an alle Sportler und Freunde der Leichtathletik, sich für diese verantwortungsvolle Arbeit ausbilden zu lassen. Die Sportler und Sportlerinnen werden Ihnen diese Bereitschaft danken.

Der Vorstand des KLV Kreis Lüneburg trat mehrmals zu Arbeitstagungen zusammen. Die Veranstaltungen des Krei-

ses Lüneburg für das Leichtathletikjahr 2006 stehen fest. Sie werden in bewährter Form von den Veranstaltern in Lüneburg, Reppenstedt, Bleckede Scharnebeck und in verschiedenen Orten des Kreises Harburg durchgeführt.

Heinz-Dieter Cordes
Pressewart



Jahresbericht 2005 des Kreisfußballverbandes

Mit Karl Rothmund haben wir im Niedersächsischen Fußballverband einen neuen Präsidenten. Sein Vorgänger, Engelbert Nelle, wurde vom Verbandstag zum Ehrenpräsidenten ernannt. Durch die Wahl von Jürgen Stebani zum Vorsitzender des Verbandsspielausschusses in den NFV-Vorstand sowie von Fritz Juschkus in die neu gebildete Haushaltskommission (Zusammenschluss aus Kassenprüfer und Finanzausschuss) ist der Lüneburger Fußball auf der Verbandsebene sehr gut vertreten.

Die Erfolge der Lüneburger Fußballer waren bescheiden. Lediglich die C-Juniorinnen des VfL Lüneburg ragten mit mehreren Titeln hervor: Bezirksmeister, Niedersachsenmeister und sogar Norddeutscher Meister.

Spielbetrieb der Frauen und Herren

Im Seniorenbereich wurden trotz des Wintereinbruchs Anfang 2005 rund 1.400 Pflichtspiele ohne Saisonverlängerung und insgesamt recht reibungslos durchgeführt. Die Herbstserie der laufenden Saison 2005/2006 konnte wie geplant

noch vor Weihnachten abgeschlossen werden.

Hervorzuheben ist zwar der entgegen dem Trend im Bezirk und Verband anhaltende erfreuliche „Stillstand“ bei den Feldverweisen oder entsprechender Vorkommnisse, doch machen uns die massiver werdenden „Ausfälle“ gegen Spieler und Schiedsrichter weiterhin Sorgen. Insgesamt bleibt es aber in unserem Kreis bei einer (noch) positiven Situation.

In der Fairnesswertung des Niedersächsischen Fußballverbandes um den VGH-Fairness-Cup war in der Saison 2004/2005 die beste Platzierung von fast 1.300 ausgewerteten Mannschaften nur noch Platz 100 (VfL Lüneburg / Bezirksklasse 1). 2003/2004 wurden noch Plätze unter den ersten 50 (25. TuS Hohnstorf, 35. TSV Gellersen) erzielt und 2002/2003 sogar noch der 3. und 5. Platz durch die Lüneburger Kreisligisten TV 1860 Neuhaus und ESV Lüneburg.

Auf Bezirksebene und höher erzielten die Lüneburger Mannschaften in der vergangenen Saison 2004/2005 – als der ersten von zwei Qualifikationsserien der

ungeliebten Spielklassenreform – keinen Titel.

Am letzten Spieltag gelang der **1. Herren** der **SV Eintracht Lüneburg** als Tabellenzweiter der Bezirksliga Ost der direkte Aufstieg in die Landesliga. Das gleiche Kunststück schaffte schon etwas früher die **1. Herren** des **Vastorfer SK** als Zweiter der Bezirksklasse 1 und damit den (Wieder-) Aufstieg in die Bezirksliga Ost.

Außerdem schaffte die **1. Herren** des **TuS Brietlingen** als Kreismeister erstmals den Aufstieg in die Bezirksklasse 1. Dies gelang allerdings erst am letzten Spieltag durch ein hart erkämpftes 2:2 gegen den Mitkonkurrenten Dahlenburger SK, der sich dann leider nicht in den Relegationsspielen des Bezirks durchsetzen konnte.

Es bleibt abzuwarten, wie sich unsere Lüneburger Mannschaften in dieser Saison, zum Abschluss der Spielklassenreform, durchsetzen können. Derzeit sieht es für die meisten Vereine noch besser aus, als viele der selbst ernannten Experten prophezeit haben.

Spielbetrieb der Junioren

Höhepunkt der Saison 2004/2005 war für die Fußballjunioren und Fußballjunioren wieder einmal die Ehrung am 8. Juli 2005 in der Aula des Schulzentrums Scharnebeck.

Neben den 31 Kreismeistern und Staffelsiegern konnte der Aufstieg der A- Junioren der Lüneburger SV, der B- Junioren der SV Ilmenau und der C- Junioren des MTV Amelinghausen in die Bezirksligen bejubelt werden.

Auf Bezirksebene und höher wurden die C- Junioren des Lüneburger SK Sieger der Landesliga und vierter bei den Niedersachsenmeisterschaften, die B- Junioren des VfL Lüneburg wurden Bezirksmeister, die D- Junioren der SV Eintracht Lüneburg wurden Bezirksmeister und die C- Junioren des VfL Lüneburg wurden Bezirksmeister, Niedersachsenmeister und auch Norddeutscher Meister.

In der Saison 2005/2006 spielen aus dem NFV- Kreis Lüneburg 13 Junioren-Mannschaften höherklassigen Fußball,

außerdem spielen die B-Juniorinnen (8 Mannschaften) unter der Federführung des Bezirkes.

Auf Kreisebene nehmen in der Saison 2005/2006, 243 Mannschaften an den Rasenspielen teil, davon 11 C- und D-Juniorinnen-Mannschaften aus den NFV Kreisen Lüchow - Dannenberg und Uelzen. Bei den A- Junioren spielen wir zusammen mit dem NFV Kreis Harburg, wobei eine Mannschaft (jüngerer Jahrgang) aus Lüneburg dort mitspielt und drei Mannschaften aus Harburg (älterer Jahrgang) in Lüneburg spielen. Die Mannschaften haben bis zur Winterpause in ihren 31 Staffeln leider nicht ganz problemlos und vollständig die insgesamt rd. 900 Punkt- und Pokalspiele ausgetragen.

In der Winterpause werden die Hallenkreismeisterschaften mit Unterstützung der Sparkasse Lüneburg in Turnierform ausgetragen. Es nehmen diesmal 284 Mannschaften teil. Die A- und B- Junioren spielen nicht um die Hallentitel. Der inoffizielle Meister wird durch Vereinsturniere ermittelt (A- Junioren: SV Scharnebeck, B- Junioren: TuS Reppenstedt). Nach ca. 165 Turnierrunden werden Ende Februar/Anfang März 2006 die Kreismeister bei den C- bis G- Junioren und B- bis D-Juniorinnen sowie der Leistungsklassensieger der C- Junioren (höherklassig spielende Mannschaften) ermittelt sein.

Sportgericht

In der ersten Jahreshälfte musste aus der Serie 2004/2005 in sieben Verfahren entschieden werden und in der jetzt laufenden Spielserie 2005/2006 konnten inzwischen 12 Verfahren abgeschlossen werden. Die Entscheidungen konnten in allen Fällen kostengünstig in schriftlichen Verfahren getroffen werden. In drei weiteren Verfahren laufen zurzeit noch Ermittlungen. Abschluss und Entscheidungen sind in der ersten Januarhälfte 2006 zu erwarten.

Mit insgesamt 22 Verfahren ist die höchste Anzahl seit 10 Jahren zu verzeichnen. Auffällig im Vergleich zu früheren Jahren ist die Häufung der Verfahren im Jugendbereich. Von den genannten Verfahren der Spielserie 2004/2005 be-

trafen drei Fälle den Jugendbereich. In der laufenden Serie sind von den abgeschlossenen Verfahren sieben dem Jugendbereich zuzurechnen und zwei weitere von den noch nicht abgeschlossenen Verfahren. Von 22 Verfahren entfallen 12 oder 54,5 % auf den Jugendbereich.

In den Verfahren waren bzw. sind insgesamt 28 Fälle zu behandeln. Mit 15 Fällen betraf die höchste Anzahl die Spielwertungen und sportwidriges Verhalten, wobei mehrfach Betreuer und Funktionäre beteiligt waren. Gegenüber Vorjahren nehmen die Fälle in Verwaltungsangelegenheiten verschiedenster Art zu.

Ehrenamtspreis


Peter-Jürgen Thomzig vom SV Wendisch Evern ist der DFB-Ehrenamtspreisträger 2005. Gemeinsam mit drei weiteren Sportkameraden, Günter Klaebe vom MTV Soderstorf, Frank Harneit vom TV Neuhaus und Manfred Schestak von der Lüneburger SV wurde er für sein vorbildhaftes Engagement geehrt und mit der DFB-Urkunde für besondere ehrenamtliche Leistungen im Fußballsport ausgezeichnet.

Fritz Juschkus
Kreisvorsitzender

Termine 2006:

- 13. Januar: Beginn der Fachübungsleiterausbildung C auf dem MTV Trb-Platz
- 16. Januar: Beginn eines neuen Schiedsrichterlehrganges im Johanneum
- 25. Februar: E-Junioren-Cup zugunsten der Kinderkrebshilfe ab 14.00 Uhr in der Sporthalle in Scharnebeck

Weitere Termine (Arbeitstagungen auf Jugend- und Seniorenebene) werden rechtzeitig bekannt gegeben.

| | |
|---|--|
|  | <p>KREISSPORTBUND LÜNEBURG</p> <p>- WANDERGRUPPE -</p> <p>WANDERPROGRAMM</p> <p>FEBRUAR 2006</p> |
|---|--|

- Mittwoch 01.02. Wanderung zum "Sonnenhof", Ochtmissen
Treff: Landwehrplatz 13.20 Uhr;
ab Sande: 13.05 Uhr (L 5013)
- Mittwoch 08.02. Wanderung zur „Jugendherberge“
Treff: Goethestraße/Amselbrücke 13.39 Uhr
ab Sande: 13.34 Uhr (L 5012)
- Mittwoch 15.02. Wanderung zum "Grünen Jäger"
Treff: Meisterweg 13.47 Uhr;
ab Sande: 13.35 Uhr (L 5007)
- Mittwoch 22.02. Wanderung nach Bülows Kamp ("Zum Hägfeld")
Treff: Goethestraße/Amselbrücke 13.39 Uhr
ab Sande: 13.34 Uhr (L 5012)

gez.: Laun

***DER KREISSPORTBUND LÜNEBURG
GRATULIERT SEHR HERZLICH ZUM GEBURTSTAG***

Die Geburtstage werden im Internet nicht veröffentlicht!

Herzlichen Glückwunsch

Qualifix

„Q u a l i f i x“ - EDV - Lehrgang - Microsoft PowerPoint

Der KSB Lüneburg bietet im Januar 2006 einen EDV - Lehrgang - PowerPoint an. Durch einfache Weise ermöglicht PowerPoint Präsentationen zu erstellen und vor einem Publikum zu zeigen. Es gelten folgende Konditionen:

Termin: **Freitag: 27.01.2006 17.00 Uhr - 22.00 Uhr**
 Samstag: 28.01.2006 09.00 Uhr - 14.00 Uhr

Lehrgangsort: **Uhlentraining, PC- und Schulungszentrum Amelinghausen,
Eulenkamp 20**

Referent: **Mike Kattner, EDV Dozent**

Teilnehmer: **8 Personen**

Thema: **Erstellen von Präsentationen**

Lehrgangskosten: **€ 50,00 - zu überweisen auf das Konto des KSB Lüneburg. Rückerstattung der Kosten bei Absage bis 5 Tage vor Lehrgangsbeginn. Fahrgeld wird nicht erstattet.**

Anmeldung: **bis 21.01.2006**
mündlich o. schriftlich in der Geschäftsstelle des KSB Lüneburg
☎ 04131-58833, Fax: 04134/56970

Beide Formen gelten als verbindlich. Bei Nichterscheinen ohne vorherige Abmeldung wird der volle Betrag von € 50,00 eingefordert. Bei einer Abmeldung 5 Tage vor Lehrgangsbeginn ist eine Bearbeitungsgebühr von 10,00 € zu begleichen.

Ich bitte die Ausschreibung an alle Interessierte weiterzugeben und freue mich auf Eure Teilnahme. Getränke stelle ich. Für die Verpflegung bitte ich Euch selbst zu sorgen. Sollte der Lehrgang nicht stattfinden, werden alle gemeldeten Teilnehmer von mir benachrichtigt.

Roswitha Zinke
Vorstandsmitglied Frauen im Sport
Kreissportbund Lüneburg e. V.